

# Pfarrbrief

der katholischen Pfarreien  
Brannenburg, Degerndorf und Flintsbach



Ostern 2023

## So erreichen Sie unsere Pfarrbüros:

### **Brannenburg, Mariä Himmelfahrt und Degerndorf, Christkönig:**

Kirchenstraße 26, 83098  
Brannenburg

#### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr  
jeweils von 8:30 bis 12:00 Uhr  
Tel. 08034 9071-0

### **Flintsbach, St. Martin**

Kirchplatz 5, 83126 Flintsbach a.Inn

#### Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do  
jeweils von 8:30 bis 11:30 Uhr  
Tel. 08034 9071-44

#### **Internet:**

[www.pv-brannenburg-flintsbach.de](http://www.pv-brannenburg-flintsbach.de)

#### **E-Mail:**

[pv-brannenburg-flintsbach@ebmuc.de](mailto:pv-brannenburg-flintsbach@ebmuc.de)

## Unser Seelsorgeteam:

### **Pfarrer**

Helmut Robert Kraus

### **Diakon**

Thomas Jablowsky

### **Diakon mit Zivilberuf**

Ludwig Guggenberger

### **Gemeindereferentin**

Barbara Weidenthaler

### **Gemeindereferentin**

Manuela Bauer

## Redaktionsschluss:

für den Sommer-Pfarrbrief  
Freitag, 9. Juni 2023

## Impressum:

Gemeinsamer Pfarrbrief der kath. Pfarreien Christkönig - Degerndorf, Mariä Himmelfahrt - Brannenburg und St. Martin - Flintsbach a.Inn • V.i.S.d.P.: Carmen Gratzl • Redaktion u. Layout: Carmen Gratzl, Steffi Oberländer, Bernhard Obermair, Anita Sammet, Barbara Weidenthaler • E-Mail der Redaktion: [pfarrbrief-brannenburg-flintsbach@web.de](mailto:pfarrbrief-brannenburg-flintsbach@web.de) • Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. • Bildnachweis: Wenn nicht anders genannt, stammen die Bilder von einem der Redaktionsmitglieder. • Dank: Wir bedanken uns herzlich bei allen „Mitschreibern“ für die eingereichten Artikel und bei den Austrägern für das Verteilen der Pfarrbriefe. • Druck: Rapp-Druck, 83126 Flintsbach a. Inn. Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Recyclingpapier, klimaneutral inkl. Zeugnis. • Auflage: 4.000 Stück

# Inhaltsverzeichnis

## *Vorwort*

- 4 Gedanken zur Fastenzeit
- 6 Wohin führt unser Weg?

## *Aus unserem Pfarrverband*

- 7 Alles Gute, Markus!
- 7 Helfende Hände gesucht
- 8 Im Dienst der Jüngsten
- 10 Krippenspiel in Brannenburg
- 11 Krippenspiel in Degerndorf
- 12 Sternsingeraktion 2023
- 14 Schöpfungswochen
- 15 Erstkommunion

## *Gottesdienstordnung*

- 16 Besondere Gottesdienste in der Fastenzeit
- 17 Osterkerzenverkauf
- 17 Pfarrechor Flintsbach
- 18 Karwoche und Ostern
- 20 Besondere Gottesdienste nach Ostern
- 22 Kinder- und Familiengottesdienste
- 23 Weitere Termine im Pfarrverband

## *Veranstaltungen*

- 26 Mystik, Spiritualität und interreligiöser Dialog
- 27 Fastenessen in Degerndorf

## *Aus den Pfarreien*

- 28 kfd Degerndorf
- 31 Kirchenchor Degerndorf
- 32 KAB Brannenburg
- 33 Spendenaktionen für Brannenburger Kirche
- 34 Zitherclub Brannenburg
- 36 kfd Brannenburg
- 38 Neujahrsempfang in Flintsbach
- 40 kfd Flintsbach
- 42 KAB Flintsbach
- 44 KLJB Flintsbach

## *Aus den Einrichtungen*

- 46 Weltladen
- 48 Bücherei Degerndorf
- 49 Pfarrbücherei Flintsbach
- 51 Herr, wohin gehst Du?



*Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinden, liebe Mitchristen!*



## Fastenzeit – wozu soll das gut sein?

So oder so ähnlich stellen Menschen Fragen an diese Zeit, die dem größten Fest unseres Glaubens – Ostern – vorausgeht.

**D**a gibt es unterschiedliche Beweggründe, solche Fragen zu stellen. Wer sowieso schon sparsam kalkulieren muss, der argumentiert, dass man sich sowieso nicht viel gönnen kann; wer umgekehrt keine Einschränkungen machen muss, möchte wie gewohnt ohne Verzicht leben und sich keine „Vorschriften machen lassen!“ Fasten aber ist nicht allein auf „etwas weniger essen“ ausgerichtet; Fasten meint allgemein, dass ich meine Haltungen und Handlungen überprüfe und ggf. korrigiere.

### **Fastenzeit – bewusste Auseinandersetzung mit den eigenen Gewohnheiten**

Die Fastenzeit lädt dazu ein, sich ganz bewusst mit seinen Lebensvollzügen kritisch auseinander zu setzen. Es kommt ja gar nicht so selten vor, dass sich Gewohnheiten entwickeln und ver-

selbständigen, die nicht gut sind bzw. nicht gut tun. Eine Korrektur wäre also sinnvoll. Man kann in diesem Zusammenhang an alle möglichen Formen des Konsums denken, d. h. auch eine überzogene Form des Konsums von Computerspielen oder Internet-Angeboten könnte ein Beispiel sein, wo sich eine bewusste Korrektur als hilfreich erweisen könnte; genauso kann man auch Formen und Haltungen der Bequemlichkeit anführen. In anderen Bereichen ist es vollkommen normal, dass man in gewissen Abständen Kontrollen oder Prüfungen vornimmt, um Fehler zu vermeiden oder Qualität sicherzustellen. Warum sollte man dies für sich selbst nicht auch entsprechend vornehmen? Es kann auch sein, dass man irgendwann in einer bestimmten Situation einen Entschluss gefasst hat, die Ausgangssituation sich aber verändert hat und die Grundlage nicht mehr gegeben ist; bei-

spielsweise mussten aufgrund der Corona-Bestimmungen Dinge anders bewältigt werden, oder Besuche z. B. im Altenheim oder bei Kranken unterbleiben – nun könnten sie wieder geschehen und damit verbunden könnte auch Freude geschenkt werden.

### **Fastenzeit – Verzicht für ein intensiveres, dankbareres Leben**

Fasten ist aber auch eine Form, sich mit Menschen in schlechteren Lebensbedingungen zu solidarisieren und vielleicht sogar bewusst etwas zu deren Hilfe zu spenden. In allen großen Religionen hat das einen Platz und einen Stellenwert. Wir können aus dem Evangelium auch von Jesus erfahren, dass er gefastet hat. Bevor er seine öffentliche Tätigkeit als Verkünder des Reiches Gottes begonnen hat, ist er in die Wüste gegangen, um zu fasten und zu beten und sich so vorzubereiten. Fasten und Beten ergänzen einander und lassen Menschen hellhöriger für Gottes Anliegen werden. Auch das könnte ein guter Ansatz sein. Fasten und Beten ist schließlich auch eine gute Vorbereitung dafür, Ostern als Fest des Lebens und der Zukunftsverheißung bewusst, intensiv und dankbar zu erleben.

In diesem Sinne wünsche ich im Namen des gesamten Teams allen eine gute und besinnliche Fastenzeit und ein lebensbereicherndes und hoffnungsvolles Osterfest!

Helmut R. Kraus, Pfarrer

## Fasten

Sich unterbrechen  
im alltäglichen Einerlei,  
eingespielte Gewohnheiten ablegen  
wie einen verschlissenen Mantel.

Aussteigen aus dem  
»Das war schon immer so«,  
alte Denkmuster überprüfen,  
ob sie noch greifen.

Frei werden, Neues einlassen  
in Herz und Hirn.  
Das Unmögliche für möglich halten  
und dem Himmel die Türen öffnen.

*Tina Willms*



Bild: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

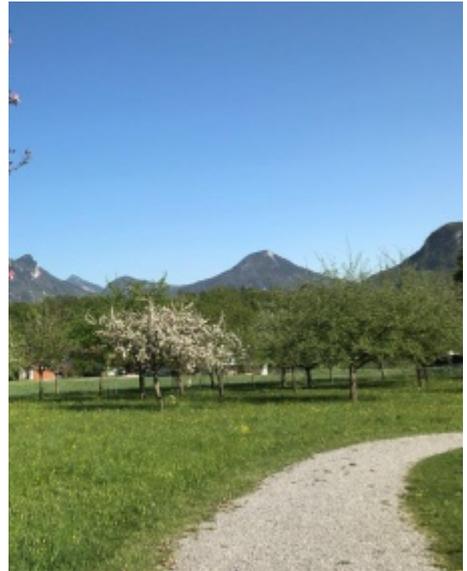
Liebe Leserinnen, liebe Leser

# Wohin führt unser Weg...?

... so könnte man sich schon fragen, angesichts der vielen Unsicherheiten, Krisen und Katastrophen dieser Zeit. Manchmal hat man den Eindruck, wir kommen aus dem Krisenmodus gar nicht mehr heraus.

**M**an könnte verzweifeln oder mutlos werden. Doch es ist unser Glaube, dass es einen Gott gibt, der auf uns schaut. Der bei uns ist und uns auf den rechten Weg bringt und uns führt. Freilich müssen wir uns führen lassen und immer wieder horchend und betend erspüren, welche Richtung wir als Kirche, als Gesellschaft und auch jeder einzelne einschlagen sollen. Es ist großartig, wie viele Menschen unserer Gemeinde sich engagieren, um die Welt, unser Dorf und unsere Gemeinde ein kleines bisschen besser zu machen. Auch in dieser Ausgabe des Pfarrbriefs bekommen Sie wieder einen kleinen Einblick, wieviel Aktivitäten es in unserem Pfarrverband gibt.

Gerade wenn die Welt um uns herum durcheinander scheint, dürfen wir sicher sein: Gott geht mit. ER ist da. Das gibt uns Hoffnung und Mut in allen Lebenslagen.



In den Erstkommunionfeiern wird heuer gesungen werden:

Ich geh den Weg und danke dir,  
Gott, dass du mich führst.

Du bist da in so vielem,  
was von dir spricht  
und ich finde meine Kraft darin.

So verliert das Dunkel die Gewalt.  
Das gibt meinem Herzen freie  
Sicht.

Schritt für Schritt  
gehe ich an Deiner Hand.

Gehen wir also freudig und hoffnungsfroh auf Ostern zu in der Gewissheit, dass ER mitgeht und alles zum Guten führt.

Das wünscht  
Ihre Pfarrbriefredaktion

*Degerndorfer Mesner verabschiedet sich*

# Alles Gute, Markus!

Ende März beendet Markus Kerkhoff seinen Dienst in unserem Pfarrverband und wird sich beruflich neu orientieren.

**E**r hat über zwölf Jahre lang für die Pfarrei Christkönig den Mesnerdienst, die Hausmeistertätigkeiten und die Reinigungsarbeiten in Vollzeitbeschäftigung übernommen.

Für seinen wertvollen Dienst bedanken wir uns herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute. Im Gottesdienst am 5. März um 10:30 Uhr in Christkönig werden wir ihn verabschieden und beim anschließenden Stehcafé auch der Gemeinde die Möglichkeit zur persönlichen Verabschiedung geben.

Wir suchen eine/n Nachfolger/in Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung für die Tätigkeiten in unserer Mesnerei mit Hausmeistertätigkeiten und Gebäudereinigung.

**Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Bewerbung**

Nähere Information erhalten Sie bei  
Verwaltungsleiter Rudolf Hitzler.  
Telefonnummer 08034 90710  
Email: rhitzler@ebmuc.de

*Helferkreis für Geflüchtete Brannenburg-Flintsbach*

# Helfende Hände gesucht

**N**euzugezogene Flüchtlingsfamilien brauchen dringend unsere Unterstützung. Ein konstanter Ansprechpartner für Alltagsfragen wäre sehr wertvoll. Außerdem benötigen einzelne Kinder oder Erwachsene noch Hilfe beim Deutschlernen. Es braucht dazu keine pädagogische Vorbildung.

Zeit und Umfang der ehrenamtlichen Tätigkeit können jeweils selbst festgelegt werden.

Wir freuen uns  
auf Ihre Rückmeldung.

Petra Carqueville

0160 93829840

Barbara Weidenthaler

08034 7056480

Claudia Zäch,

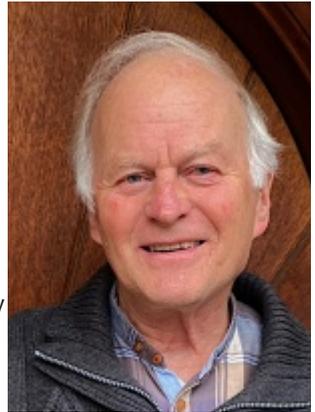
0179 2354938

Thomas Löffler

08034 99014

42 Jahre im Ehrenamt

# Im Dienst der Jüngsten



Toni Feicht war über 40 Jahre lang ehrenamtlicher Vorsitzender des Kindergartenvereins Degerndorf/Brannenburg e.V. Im vergangenen Jahr hat er das Amt an seine Nachfolgerin Susanne Maier übergeben. Ein Grund für uns, ihn zu besuchen.

**Lieber Herr Feicht, Sie waren über 40 Jahre Vorstand des Kindergartenvereins. Das ist wirklich ein wunderbares ehrenamtliches Engagement für unsere Kleinsten! Können wir ganz von vorn beginnen und Sie erzählen uns von den Anfängen des Kindergartenvereins und wie Sie Vorstand wurden.**

Ja, das mache ich sehr gern. Der Kindergartenverein wurde bereits im Jahr 1954 von Pfarrer Aicher gegründet und später von Pfarrer Durner weiterbetrieben. Mit Unterstützung der Einwohner Degerndorfs und Brannenburgs wurde damals der erste Kindergarten St. Sebastian erbaut. Die Kinder wurden in 2 Gruppen von insgesamt 4 Schwestern betreut. Man musste sich für die Vormittags- oder die Nachmittagsgruppe entscheiden, Ganztagsbetreuung gab es noch nicht. Erst viel später wurden die Kindergärten St. Johannes im Jahr 1990 und St. Michael samt Kinderhort im Jahr 1995 gebaut.

Mein Vater war bis zu seinem Tod gemeinsam mit Pfarrer Durner Vorstand des Kindergartenvereins. Anfänglich gab

es noch einen weltlichen und einen kirchlichen Vorstand. Als mein Vater im Jahr 1980 starb, habe ich sein Amt als Vorstand übernommen und bis zum Jahr 2022 weitergeführt.

**Das ist wirklich eine lange Zeit, in der Sie großes Engagement gezeigt und viel Arbeit investiert haben! Wie hat sich denn Ihre Arbeit als Vorstand und auch der Kindergartenverein selbst im Laufe der Jahrzehnte verändert?**

Es gab schon einiges zu tun. Aber dadurch, dass ich selbstständig war, konnte ich oft auch untertags mal weg, wenn es was zu helfen oder zu besprechen gab. Im Laufe der Jahre haben sich die Ansprüche der Eltern und damit auch die Leistungen des Kindergartenvereins stark verändert. In den ersten Jahren ist die gesamte Organisation des Kindergartenvereins noch über das Pfarrbüro gelaufen und vieles wurde von Ehrenamtlichen erledigt. Mittlerweile hat der Kindergartenverein über 50 Angestellte und einen Jahresetat von über 2 Millionen Euro.

Die gesamte Organisation obliegt bereits seit 1994 Frau Helma Steiner, der Geschäftsführerin des Kindergartenvereins, sowie einem Team von vier ehrenamtlichen Vorständen, die jeweils auf mehrere Jahre gewählt werden. Als Vorteil eines solchen Teams habe ich es immer empfunden, dass man sich bei auftretenden Problemen und Fragen berät, abspricht und Entscheidungen nicht allein trifft.

Am Anfang war es auch noch so, dass immer ein Vertreter der Kirche – also damals Pfarrer Aicher und dann Pfarrer Durner – mit im Vorstand war. Nach einer Änderung der Satzung ist es heute so, dass ein kirchlicher Vertreter lediglich bei den Vorstandswahlen vorgeschrieben ist.

***Handelt es sich bei den Kindergärten in Brannenburg und Degerndorf eigentlich um kirchliche Kindergärten?***

Nein, das hat schon Pfarrer Aicher so entschieden, dass es sich nicht um einen kirchlichen oder gar ausschließlich katholischen Kindergarten handeln soll. Der Kindergartenverein ist der Kirche dennoch eng verbunden, was sich nicht nur darin äußert, dass ein kirchlicher Vertreter an den Vorstandswahlen teilnimmt, sondern gerade auch in Leitbild und Zielen unseres Vereins: Wesentliche Aufgabe ist die soziale und karitative Hilfe als Äußerung der christlichen Nächstenliebe. Die Kinder sollen zu beziehungsfähigen, wertorientierten und schöpferischen Menschen werden können, die ihr Leben verantwortlich gestalten und den Anforderungen in Familie, Staat und Gesellschaft gerecht werden können.

***Lieber Herr Feicht, wenn Sie so erzählen, hört sich das alles nach ganz schön viel – ehrenamtlicher – Arbeit an, die im Laufe der Jahrzehnte immer mehr geworden ist.***

Ich habe meine Arbeit als Vorstand des Kindergartenvereins immer sehr gern gemacht. Ich muss auch sagen, dass sich die Geschäftsführerin des Kindergartenvereins Frau Steiner und der gesamte Vorstand immer gut verstanden und ergänzt haben. Wir haben alle Entscheidungen vorher besprochen und in den allermeisten Fällen waren wir uns einig. Ich könnte auch gar nicht sagen, wieviel Zeit ich immer so investiert habe, ich habe mir das nie bewusst gemacht. Wenn es etwas zu tun gab, habe ich es gemacht und ich habe es immer gern gemacht.

***Liebe Familie Feicht, wie danken Ihnen für den sehr angenehmen und informativen Nachmittag!***

*Carmen Gratzl und Steffi Oberländer*

*Du hast ein Recht, genauso geachtet zu werden, wie ein Erwachsener,*

*Du hast ein Recht, so zu sein, wie Du bist.*

*Du hast ein Recht auf den heutigen Tag, jeder Tag Deines Lebens gehört Dir, keinem sonst.*

*Du Kind, wirst nicht erst Mensch, Du bist Mensch!*

*Janusz Korczak,  
abgedruckt auf der ersten Seite der  
Ordnung des Kindergartenvereins*



Bild: Ursula Burghardt



Bild: Manuela Bauer

## Kinderkrippenspiel in Brannenburg

Mitten in unserer Gemeinde auf dem Kirchplatz zwischen Kirche, Bäckerei und Lebensmittelladen feierten wir die Ankunft des Herrn - mit viel Raum für unsere Hirten und die Engerlschar, für die Wirtin, Maria und Josef und das Jesuskind, für die Musiker und die Techniker und für alle, die mit uns feierten, dass Jesus mitten in unsere Welt, in unser Leben kommen will.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Kinder, die mit ihrem Krippenspiel die Geschehnisse von vor 2000 Jahren lebendig werden ließen und an alle, die bei der Vorbereitung mitgeholfen haben, vor allem an Maria Vogt und Christine Seemann.

Manuela Bauer



Bild: Manuela Bauer



## Heute, in dieser Nacht, ist der Retter geboren.

*Dass das Licht Jesu überall leuchtet, war beim Kinderweihnachtsgottesdienst in Degerndorf auf ganz besondere Weise zu spüren. Das Krippenspiel fand im Freien auf dem Pausenhof der Realschule inmitten der versammelten Gottesdienst-Gemeinde statt. In einem festlichen Wortgottesdienst unter Leitung von Gerlinde Mittermaier durften die Familien ganz nah am Geschehen spüren, dass Weihnachten dort geschieht, wo wir Menschen uns auf Seine erlösende Botschaft einlassen.*



*Allen, die mitgeholfen haben diese Feier durch ihr Spiel, ihre Musik, ihre technische Unterstützung und Mithilfe so festlich zu gestalten, danken wir ganz herzlich.*

*Text: Margareta  
Bachleitner  
Bilder: Magdalena  
Reiter*

Sternsingeraktion 2023

# Kinder stärken, Kinder schützen

Eigeninitiative in Brannenburg und Degerndorf

In diesem Jahr war (immer noch) alles ein bisschen anders, auch für das Sternsingen. Im Vorfeld war unklar, ob und wie es überhaupt sein könnte. Zum ersten Vortreffen waren nur zwei Kinder gekommen. Dann gab es auch noch Krankheitsausfälle. Aber gar keine Sternsinger geht ja auch nicht. Als dies drohte, haben drei Frauen die Initiative ergriffen, damit wenigstens in ihrem Viertel die Wohnungen gesegnet werden konnten und etwas für das Kinderprojekt des Dekanates Inntal hereingespült wurde.

Claudia Steer, Heike Christopher und Veronica Suttner stellten mit ihren Kindern und deren Freunden drei Gruppen zusammen. Alle drei Gruppen stießen auf positive Resonanz und hörten oft die Frage: Gibt es doch Sternsinger? Den Kindern machte es bei ungewöhnlich warmem Wetter großen Spaß. Und stolz konnten sie erzählen, wieviel Geld sie gesammelt hatten.

## Kindern helfen Kindern

Eine Gruppe ist auf Eigeninitiative am ersten Tag nach den Ferien in der Schule gewesen, hat gesungen und gesegnet.

In der Vorbereitung – Ausstattung mit Gewand und Weihrauch – wurden die spontanen Sternsinger von Maria Vogt unterstützt.

## Sternsingerhaltestellen in Flintsbach

In Flintsbach lag die Sternsingeraktion in den bewährten Händen der Landjugend. Die Sternsinger sangen und segneten an verschiedenen, vorher bekanntgegebenen „Sternsinger-Haltestellen“, die gut besucht waren. Beginnend am Martinsbrunnen bei der Kirche über Rathaus, Großer Wirt, Burg Falkenstein und Alte Post in Fischbach sammelten die Sternsinger 1200 Euro. Dieses Geld übergaben die Flintsbacher und Fischbacher Sternsinger beim festlichen Dreikönigsgottesdienst an die Wortgottesdienstleiterin Irmingard Weiner.

Überdies konnte man in allen Pfarrkirchen Segenskuverts mitnehmen, welche gesegneten Weihrauch, Kreide, Segensaufkleber und ein Überweisungsfeld enthielten. Jeder konnte sich so den Segen „to go“ in seiner Kirche abholen, wo auch Spendenboxen aufge-

# 20 \* C + M + B + 23

stellt waren. In Christkönig und in St. Martin lagen zudem Informationen über die diesjährige Sternsingeraktion aus, die unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ den Kinderschutz in den Fokus stellt. Auch über das speziell vom Pfarrverband unterstützte Projekt in Lipova konnte man sich informieren. Die gesammelte Summe belief sich bei Redaktionsschluss im gesamten Pfarrverband auf **5.687,08 Euro**. Das Geld wird dem Kindermissionswerk überwiesen.

Damit werden verschiedene Projekte in aller Welt unterstützt, vor allem auch das Kinderheim der Caritas in Lipova/Rumänien. Dort können Kinder aus abgelegenen Dörfern wohnen, um zur Schule zu gehen.

Im nächsten Jahr wird die Sternsingeraktion wieder anders, hoffen die Verantwortlichen in der Pfarrei: dann wieder mit vielen Gruppen, die singend von Tür zu Tür ziehen werden, im gesamten Pfarrverband.



Die Flintsbacher und Fischbacher Sternsinger, ganz links Wortgottesdienstleiterin Irmi Weiner, rechts der Dreisang „Geschwister Forster“ und Peter Anderl von den „Inntaler Sängern“.  
Bild und Text: Johann Weiß und Thomas Jablowsky

22. April bis 6. Mai 2023

# Zwei Wochen im Zeichen unserer Schöpfung

Hurrikans, Tornados, Waldbrände in Südeuropa, die große Flut in Ahrtal 2021, ein Gardasee mit extrem wenig Wasser vergangenen Sommer, ... überall auf der Welt passieren immer wieder große Naturkatastrophen und wir merken langsam, dass diese auch uns immer mehr betreffen.

**W**ir müssen endlich raus aus der Komfortzone und aktiv für unsere, von Gott gegebenen Schöpfung Verantwortung tragen, nämlich die Umwelt schützen und Stück für Stück nachhaltiger werden!

Nach den Schöpfungswochen im Herbst 2021 war für viele klar, das darf keine einmalige Aktion bleiben. Deshalb haben sich engagierte PGRs aus unserem Pfarrverband zu einem Organisationsteam zusammengefunden und wieder ein großartiges Schöpfungsprogramm für das Frühjahr 2023 auf die Füße gestellt.

Während 14 intensiver Tage ist für jeden, ob groß oder klein, etwas Passendes dabei: vom mittlerweile jährlich etablierten Regionalmarkt mit Bücherflohmarkt, über Kinderkino und Kinderdag, Freitagabend und Vorträge bis hin zu Schöpfungs-Radweg, Besichtigungen und ein Kochkurs „Küche Plastikfrei“. Vieles wurde organisiert. Schaut doch einfach mal in den Flyer oder informiert euch auf der Instagram-Seite vom „pgr.degerndorf“ über die anstehenden Schöpfungswochen. Wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligung!



Während des gesamten Aktionszeitraums gibt es im Pfarrheim Degerndorf wieder einen öffentlichen Kleiderkreisel (Gebraucht-Kleider-Tauschbörse) und die Büchereien in Flintsbach und Degerndorf präsentieren die besten und neuesten Themenbücher!

„Es erscheint mir offensichtlich, dass wir es nicht länger künftigen Generationen überlassen können, etwas gegen den Klimawandel zu unternehmen“, so Papst Franziskus im September 2015.

**Übernimm Verantwortung,  
komm vorbei und mach mit!**

*Text: Regina Quelle*

Erstkommunion 2023

# Weites Herz – offene Augen!

Mit dem Ersten Advent, dem Beginn des neuen Kirchenjahres, machten sich in unserem Pfarrverband 38 Mädchen und Jungen auf den Weg, sich auf ihre Erste Heilige Kommunion vorzubereiten.



**S**chritt für Schritt, geh ich mit dir und Du gehst mit! – so lautet der Kehrsvers unseres Erstkommunionliedes. Schritt für Schritt gehen wir mit Jesus unseren Weg durch die Vorbereitungszeit.

Dabei wollen wir uns, wie Bartimäus, aufmachen und mutig auf Jesus zugehen – mit einem weiten Herz und offenen Augen!

## Flintsbach

Peter Ciecierski  
Dominik Kimmel  
Magdalena Lederwascher  
Vinzenz Mattern  
Hannah Puchtinger  
Antonia Schweinsteiger  
Amelie Werner

## Brannenburg

Magdalena Burghardt  
Vitus Eggersberger  
Elisabeth Ettinger  
Moritz Kaffl  
Mila Klöpfer  
Maria Theresia Kolb  
Matthias Nagele  
Victory Peter  
Quirin Suttner  
Maximilian Trinkl  
Xaver Unker  
Hanna Voggenauer  
Magdalena Volkmer  
Magdalena Wolf

## Degerndorf

Laura Alt  
Luca Birkenbach  
David Burkhard  
Annelie Christopher  
Max Doberitz  
Leon Dörk  
Maximilian Feschtschenko  
Philipp Glaser  
Rosa Huber  
Mila Köhler  
Sina Kutschera  
Annalena Nagele  
Kiano Nißl  
Julius Reiß  
Emma Sandor  
Amelie Steinbauer  
Mira Wenzl

### ERSTKOMMUNION-TERMINE

#### Flintsbach:

7. Mai 10:00 Uhr

#### Brannenburg:

14. Mai 10:00 Uhr

#### Degerndorf:

21. Mai 10:00 Uhr

# Besondere Gottesdienste in der Fastenzeit

## GOTTESDIENST-TERMINE

### März

Sonntag, 5. März 10:30 Uhr  
Wortgottesfeier in St. Margarethen

Sonntag, 5. März 14:00 Uhr  
Kreuzweg auf der Biber

Mittwoch, 8. März 19:00 Uhr  
Eucharistische Anbetung in  
Christkönig

Donnerstag, 9. März 19:00 Uhr  
Pfarrverbands-Bußgottesdienst in  
Christkönig

Samstag, 11. März 19:00 Uhr  
Vorabendmesse mit Pater Moses in  
Christkönig, anschl. Vortrag über  
Stiftung Regentropfen/Ghana

Sonntag, 12. März 10:30 Uhr  
Wortgottesfeier in Fischbach

Sonntag, 12. März 10:30 Uhr  
Pfarrgottesdienst in Christkönig,  
anschl. Fastenessen

Sonntag, 12. März 14:00 Uhr  
Kreuzweg auf die Schwarzlack

Samstag, 18. März 18:00 Uhr  
Vorabendmesse mit Freundeskreis  
Pfarrmuseum in St. Martin, anschl.  
Jahreshauptversammlung

Sonntag, 19. März 9:00 Uhr  
Pfarrgottesdienst in Mariä  
Himmelfahrt zum Josefitag

Sonntag, 19. März 10:30 Uhr  
Wortgottesfeier zum Josefitag auf  
dem Petersberg

Samstag, 25. März 19:00 Uhr  
Vorabendmesse als „Der etwas  
andere Gottesdienst“ in Christkönig

Sonntag, 26. März 9:00 Uhr  
Pfarrgottesdienst in Mariä Himmelfahrt

Sonntag, 26. März 10:30 Uhr  
Pfarrgottesdienst mit Pfarreicher in  
St. Martin, anschl. Fastenessen

Sonntag, 26. März 14:00 Uhr  
Kreuzweg auf die Schwarzlack  
(Burschenverein)

Freitag, 31. März 16:30 Uhr  
Jugendkreuzweg auf den  
Petersberg, Treffpunkt Parkplatz, bei  
Schlechtwetter in Kirche Fischbach

Wir freuen uns, dass vom Palmsonntag bis Ostermontag wieder Prälat Sauer bei uns zu Gast ist und aushilft.



## TERMINE

## Osterkerzen Verkauf in den Pfarrkirchen



Brannenburg:  
Palmsonntag, 2. April

Degerndorf:  
Palmsonntag, 2. April  
Gründonnerstag, 6. April  
Karfreitag, 7. April

Flintsbach:  
ab dem 26. März stehen  
Osterkerzen in der Pfarrkirche zum  
Verkauf bereit.

## TERMINE

## Der Pfarrechor Flintsbach

singt an folgenden Terminen  
in der Pfarrkirche St. Martin:



Sonntag, 26. März 10:30 Uhr  
Pfarrgottesdienst  
Karfreitag, 7. April 15:00 Uhr  
Karfreitagsliturgie  
Karfreitag, 7. April 19:00 Uhr  
musikalische Meditation mit  
Gesang und Instrumentalmusik.  
Osternacht, 9. April 5:00 Uhr  
Auferstehungsfeier  
Sonntag, 23. April 9:00 Uhr  
Pfarrgottesdienst mit Liedern der  
Erstkommunion  
Sonntag, 7. Mai 10:00 Uhr  
Erstkommunion  
Donnerstag, 18. Mai 9:00 Uhr  
Christi Himmelfahrt  
Donnerstag, 8. Juni 9:00 Uhr  
Fronleichnam

# Karwoche und Ostern

Flintsbach	Degerndorf	Brannenburg
<b>Palmsonntag, 2. April</b>		
<p>9:00 Uhr Palmweihe am Musikpavillon, Prozession und Familiengottesdienst</p>	<p>10:30 Uhr Palmweihe auf dem Schulhof, Prozession und Pfarrgottesdienst</p> <p>14:00 Uhr Kreuzweg auf der Biber (PGR)</p>	<p>8:45 Uhr Palmweihe am Musikpavillon, Pfarrgottesdienst (Kirchenchor), Osterkerzenverkauf</p>
<b>Dienstag, 4. April</b>		
<p>18:30 Uhr Kreuzwegandacht in der Allerheiligenkapelle</p> <p>19:00 Uhr Messe</p>		<p>18:00 bis 18:45 Uhr Beichtgelegenheit (auswärtiger Priester)</p> <p>19:00 Uhr Kreuzwegandacht</p>
<b>Mittwoch 5. April</b>		
<p>8:30 Uhr Fischbach Messe</p>	<p>11:00 bis 12:00 Uhr Beichtgelegenheit - besonders für Kinder und Jugendliche</p>	
<b>Gründonnerstag 6. April</b>		
<p>18:00 bis 18:45 Uhr Beichtgelegenheit</p> <p>19:00 bis 23:00 Uhr Abendmahlsliturgie mit Fußwaschung, anschl. Anbetung in der Allerheiligenkapelle</p>	<p>18:00 bis 18:45 Uhr Beichtgelegenheit</p> <p>19:00 bis 21:00 Uhr Abendmahlsliturgie mit Fußwaschung, anschl. Anbetung im Pfarrheim</p>	

## Karfreitag, 7. April

11:00 Uhr  
Kinderkarfreitag  
14:00 Uhr  
Beichtgelegenheit  
15:00 Uhr  
Karfreitagsliturgie

10:00 Uhr  
Kinderkarfreitag  
(bitte eine Blume mit-  
bringen)  
11:00 bis 12:00 Uhr  
Beichtgelegenheit  
15:00 Uhr  
Karfreitagsliturgie

15:00 Uhr  
Karfreitagsliturgie mit  
Kirchenchor  
anschließend  
Prozession zur  
Schlosskapelle  
bis 20:00 Uhr  
Anbetung am Hl. Grab

## Karsamstag, 8. April

8:00 bis 14:00 Uhr  
Anbetung am Hl.  
Grab  
11:00 bis 12:00 Uhr  
Beichtgelegenheit

9:00 bis 12:00 Uhr  
Pfarrheim Anbetung  
im Clubraum

9:00 bis 16.30 Uhr  
Anbetung am Hl.  
Grab Schlosskapelle  
16:30 Uhr  
Grabandacht in der  
Schlosskapelle  
21:00 Uhr  
Auferstehungsfeier  
mit Speisensegnung  
und Kirchenchor

## Ostersonntag, 9. April

5:00 Uhr  
Auferstehungsfeier  
mit Speisensegnung  
9:00 Uhr  
Osterfestgottesdienst  
mit Speisensegnung

5:00 Uhr  
Auferstehungsfeier  
mit Speisensegnung  
10:30 Uhr  
Osterfestgottesdienst  
mit Speisensegnung

9:00 Uhr  
Osterfestgottesdienst  
mit Kirchenchor, Fa-  
miliengottesdienst  
mit Speisensegnung

## Ostermontag, 10. April

9:00 Uhr  
Pfarrgottesdienst  
10:30 Uhr  
Petersberg  
Gottesdienst der  
Georgibruderschaft

19:00 Uhr  
St. Ägidius  
Emmausgottesdienst  
mit Bella Voce

9:00 Uhr  
Schwarzlack  
Dankgottesdienst der  
freiwilligen Feuer-  
wehr

# Besondere Gottesdienste nach Ostern

Wenn Sie die Gottesdienstordnung wöchentlich per Mail erhalten möchten, melden Sie sich einfach im Pfarrbüro.

## GOTTESDIENST-TERMINE

### April

Samstag 15. April 19:00 Uhr  
Vorabendmesse mit Liedern der  
Erstkommunion in Brannenburg

Sonntag, 16. April 9:00 Uhr  
Musikerjahramt in St. Martin

Sonntag, 16. April 10:30 Uhr  
Wortgottesfeier in St. Margarethen

Freitag, 21. April 19:00 Uhr  
Eucharistische Anbetung in  
Christkönig

Samstag, 22. April, Sonntag, 23. April  
Gottesdienste zur Eröffnung der  
Schöpfungswochen in allen  
Pfarrkirchen

Sonntag, 30. April 10:30 Uhr  
Pfarrgottesdienst mit Liedern der  
Erstkommunion in Christkönig

Sonntag, 30. April 10:30 Uhr  
Wortgottesfeier auf dem Petersberg

### Mai

Montag, 1. Mai 9:00 Uhr  
KAB-Gottesdienst in Mariä  
Himmelfahrt

Samstag, 6. Mai 19:00 Uhr  
Pfarrverbandsmesse auf der Biber,  
Abschluss der Schöpfungswochen

Mittwoch, 10. Mai 19:00 Uhr  
Eucharistische Anbetung in  
Christkönig

Sonntag, 14. Mai 10:30 Uhr  
Messe zum Jubiläum 150 Jahre  
Feuerwehr Degerndorf

Montag, 15. Mai 18:00 Uhr  
Bittgang, Treffpunkt an den drei  
Pfarrkirchen,  
19:00 Uhr Bittgottesdienst in St.  
Margarethen

Dienstag, 16. Mai 18:30 Uhr  
Bittgang, Treffpunkt St. Martin und  
Christkönig,  
19:00 Uhr Bittmesse auf der Biber

Mittwoch, 17. Mai 18:30 Uhr  
Bittgang, Treffpunkt Mariä  
Himmelfahrt,  
19:00 Uhr Bittmesse auf der  
Schwarzlack

Donnerstag, 18. Mai 9:00 Uhr  
Festgottesdienst in St. Martin

## GOTTESDIENST-TERMINE

Donnerstag, 18. Mai 9:00 Uhr  
Festgottesdienst (Wortgottesfeier)  
mit Kirchenchor (Dirndlverein) in  
Mariä Himmelfahrt

Donnerstag, 18. Mai 10:00 Uhr  
Totengedenken am Kriegerdenkmal  
Degerndorf, anschließend  
Festgottesdienst in Christkönig,  
Vereinsjahrtag

Montag, 29. Mai 9:00 Uhr  
Vereinsjahrtag in Brannenburg,  
anschl. Ehrung am Kriegerdenkmal

Montag, 29. Mai 10:30 Uhr  
Wortgottesfeier auf dem Petersberg  
(Volkstheater, Musikkapelle)

Montag, 29. Mai 19:00 Uhr  
Vesper in St. Ägidius

**Juni**

Sonntag, 4. Juni 10:30 Uhr  
Wortgottesfeier in St. Margarethen

Donnerstag, 8. Juni 9:00 Uhr  
Fronleichnamsgottesdienst in St.  
Martin, anschl. Prozession

Samstag, 10. Juni 18:00 Uhr  
Fronleichnamsgottesdienst in  
Christkönig, anschl. Prozession

Sonntag, 11. Juni 9:00 Uhr  
Fronleichnamsgottesdienst (mit  
Kirchenchor) in Mariä Himmelfahrt,  
anschl. Prozession

Dienstag, 13. Juni 19:00 Uhr  
Patroziniumsgottesdienst  
Antoniuskapelle, bei Schlechtwetter  
in St. Martin

Mittwoch 21. Juni 19:00 Uhr  
Eucharistische Anbetung in  
Christkönig

Sonntag, 25. Juni 10:30 Uhr  
Wortgottesfeier in Fischbach

Freitag, 30. Juni 19:00 Uhr  
Patroziniumsgottesdienst auf dem  
Petersberg

**Juli**

Sonntag, 2. Juli 9:00 Uhr  
Pfarrgottesdienst, Vereinsjahrtag in  
St. Martin

Freitag, 7. Juli 18:30 Uhr  
Rosenkranz,  
19:00 Uhr Patrozinium auf der  
Schwarzlack

Sonntag, 16. Juli 10:30 Uhr  
Ökumenischer Gottesdienst am  
Bergwachthaus, anschl.  
Bergwachtfest

Donnerstag, 20. Juli 19:00 Uhr  
Patroziniumsgottesdienst in St.  
Margarethen

Sonntag, 23. Juli 9:00 Uhr  
Pfarrverbandsgottesdienst auf der  
Biber, anschl. Magdalenenfest

# Kinder- und Familiengottesdienste

	Flintsbach	Degerndorf	Brannenburg
Sa. 04.03.			14:00 Kinderkreuzweg nach Schwarzlack, Treffpunkt Mariä Himmelfahrt
So. 05.03.	11:00 Kindergottesdienst	10:30 Kindergottesdienst im Pfarrheim	
So. 19.03.		14:00 Kinderkreuzweg auf der Biber	
So. 02.04.	09:00 Palmweihe am Musikpavillon, anschl. Prozession und Familiengottesdienst		
Mi. 05.04.		11:00 - 12:00 Beichtgelegenheit - besonders für Kinder und Jugendliche	
Fr. 07.04.	11:00 Kinderkarfreitag	10:00 Kinderkarfreitag (bitte eine Blume mitbringen)	
So. 09.04.			09:00 Familiengottesdienst mit Speisensegnung
So. 23.04.		10:30 Kindergottesdienst im Pfarrheim	
Sa. 29.04.	11 – 15 Uhr Kinderschöpfungstag auf der Biber, Anmeldung im Pfarrbüro		
So. 07.05.		10:30 Kindergottesdienst im Pfarrheim	
Do. 18.05.			14:00 Familienmaiandacht auf dem Schweinsteig
Mi. 24.05.	18:00 Kindermaiandacht im Pfarrgarten		
So. 25.06.	11:00 Kindergottesdienst	10:30 Kindergottesdienst im Pfarrheim	
So. 09.07.		10:30 Kindergottesdienst im Pfarrheim	
Sa. 15.07.			16:00 Kindergottesdienst

## MAIANDACHTEN

Montag, 1. Mai 14:00 Uhr  
Schwarzlack (Zitherclub)

Sonntag, 14. Mai 19:00 Uhr  
Fischbach (Frauengemeinschaft)

Montag, 1. Mai 18:00 Uhr  
St. Ägidius (MGV)

Sonntag, 21. Mai 19:00 Uhr  
Mariä Himmelfahrt (Kirchenchor)

Montag, 1. Mai 19:00 Uhr  
St. Martin

Sonntag, 28. Mai 19:00 Uhr  
St. Margarethen  
(Frauengemeinschaft)

## KLEIDUNG UND HAUSHALTSGEGENSTÄNDE KOSTENFREI

**Herzliche Einladung an alle,  
die stöbern wollen**

## Der Kreisel im Pfarrheim

jeweils Montag 15:00 bis 16:00 Uhr  
kath. Pfarrheim Degerndorf, 1. Stock.

Rückfragen und Kontakt:

Barbara Weidenthaler, Tel. 7056480  
BWeidenthaler@ebmuc.de

Es gibt viele Gründe, den Kleiderkreisel aufzusuchen. Jeder ist willkommen, hereinzuschauen und mitzunehmen, was er weiterverwenden möchte. Schließlich spart man dadurch nicht nur Geld, sondern auch Rohstoffe und Müll. Wenn wir Übriges vor Ort anderen zukommen lassen, muss weniger Neues produziert und transportiert werden. Eine große Auswahl an Kleidung, Schuhen und Haushaltsgegenständen liegt bereit. Alles wird kostenfrei oder gegen eine kleine Spende für die Tafel abgegeben.

## TERMIN

## Blinder Bruder Bartimäus

Donnerstag, 27. April 19:00 Uhr  
in der Kirche Christkönig

Ein Singspiel mit Amabile,  
Chormitgliedern und  
Erstkommunionkindern

Eintritt frei, Spenden erwünscht



REGELMÄßIGE TERMINE IN FRÜHJAHR UND SOMMER

**Schwarzlack**

Ab 21. April jeweils freitags  
18:30 Uhr Rosenkranz,  
19:00 Uhr Gottesdienst auf der  
Schwarzlack

**Wendelstein**

Ab 14. Mai jeweils Sonntag 11:00 Uhr  
Gottesdienst auf dem Wendelstein

**St. Margarethen**

Ab 4. Juni jeden Sonntag 19:00 Uhr  
Abendgebet in St. Margarethen

PFARRKIRCHE FLINTSBACH

Herzliche Einladung zum

**Taizé-Gebet**

für alle Religionen  
in der Pfarrkirche St. Martin Flintsbach  
13. März, 8. Mai  
12. Juni, 10. Juli  
jeweils um 19:30 Uhr

Miteinander singen, beten,  
Ruhe finden mit Liedern aus Taizé



Ansprechpartnerin:  
Annette Gottwald, Tel. 1228

TERMINE

**Radltour**

Sonntag, 30. April 17:00 Uhr

Treffpunkt Christkönig  
mit Texten zum Sonnengesang des  
Heiligen Franziskus  
an neun Stationen im Pfarrverband,  
ebene Strecke, Gesamtdauer ca.  
zwei Stunden

TERMINE

**Wallfahrt nach  
Tuntenhausen**

Dienstag, 30. Mai



13:00 Uhr  
Abfahrt mit Bus ab Kirche  
Mariä Himmelfahrt

14:00 Uhr  
Gottesdienst in  
Tuntenhausen

## TERMINE

## Pfarrverbandswallfahrt nach Birkenstein

Samstag, 17. Juni

6:15 Uhr

Treffpunkt Mariä Himmelfahrt,

8:00 Uhr

Abfahrt Wendelsteinbahn,

12:00 Uhr

Wallfahrergottesdienst in  
Birkenstein



## TERMINE

## Sänger- und Musikantenwallfahrt auf den Petersberg

Sonntag, 18. Juni



9:00 Uhr

Beginn am Apostelstationsweg

10:30 Uhr

Gottesdienst auf dem Petersberg mit  
Weihbischof Dr. Bernhard  
Haßlberger

Anschließend Hoagarten der  
teilnehmenden Gesangs- und  
Musikgruppen

## TERMINE

## Firmung im Pfarrverband

Mittwoch, 12. Juli 2023

15:00 Uhr

in der Pfarrkirche St. Martin  
in Flintsbach

Für die Vorbereitung darauf haben sich knapp 50 Achtklässler angemeldet. Diakon Thomas Jablowsky leitet die Firmvorbereitung, unterstützt von Pfarrer Kraus. Neben zwei großen Treffen gibt es katechetische Gottesdienste, einen Filmabend und die Firmbeichte mit einer eigenen Vorbereitung.

Die Pfarrangehörigen sind eingeladen die jungen Menschen auch im Gebet zu begleiten.

*Text: Thomas Jablowsky*

TERMINE

## Auf der Suche nach dem rechten Maß

Von Abt Dr. Johannes Eckert OSB



Donnerstag, 9. März  
19:30 Uhr

im Pfarrheim  
Degerndorf

Benedikt bezeichnet das rechte Maß als die Mutter aller Tugenden. Allerdings ist es gar nicht so einfach, in den verschiedenen Lebenssituationen das rechte Maß zu finden. Letztlich ist es die Suche nach der Mitte, aus der wir uns bewegen, durch die wir unsere Kräfte richtig einsetzen können und die uns hilft, nicht in Extreme abzugleiten. Die Lebensbeschreibung Benedikts, die Papst Gregor der Große verfasste, verdeutlicht, dass auch Benedikt sein Leben lang auf der Suche nach dem rechten Maß war. Das ist für uns tröstlich und ermutigend zugleich.

VORTRAG MIT BILDERN

## König Herodes am Toten Meer

### Biblische Archäologie in Jordanien

Von Prof. Dr. Stefan Jakob Wimmer



Donnerstag, 20. April  
19:30 Uhr

Michaelskirche

Eintritt frei

Am jordanischen Ufer des Toten Meeres entspringen heiße Thermalquellen, die man schon im Altertum zu nutzen wusste. König Herodes I. ließ sich in dem damals Kallirrhoe ("Schönbrunn") genannten Areal eine palastartige Villa für den Kurbadebetrieb errichten. Vor über 30 Jahren grub das Deutsche Evangelische Institut für Altertumswissenschaft des Heiligen Landes die herodianischen Anlagen aus. Zum Jubiläum ruft Prof. Stefan Jakob Wimmer, der damals leitend beteiligt war, die Ergebnisse aus der Zeit Jesu in Erinnerung und berichtet von der archäologischen Arbeit am tiefsten Punkt der Erde, von Beduinen und Bauern, von üppiger Vegetation bei extremer Trockenheit in einer damals noch fast unberührten Region.

Zugunsten der Stiftung Regentropfen von Pater Moses

# Fastenessen in Degerndorf

Der Pfarrgemeinderat Degerndorf lädt ein zum Fastenessen 2023. Wir freuen uns auf zahlreiche Suppenlöffler im Pfarrheim. Auch wird Pater Moses unseren Pfarrverband wieder besuchen. Er wird am Samstag und am Sonntag die Gottesdienste mit uns feiern.

Zwei Jahre lang hatten wir, pandemiebedingt, nur die Möglichkeit ein Fastenessen „to-go“ anzubieten, jetzt können wir wieder gemütlich Beieinandersitzen und uns die leckere Fastensuppe zugunsten der Regentropfen-Schützlinge schmecken lassen. Gemeinsam is(s)t es am schönsten.

Wir freuen uns, dass wir Pater Moses mit den Spenden des Fastenessens

wieder tatkräftig unterstützen werden. Mit Ihren Spenden haben die jungen Mädchen und Buben in Ghana eine Chance auf eine fundierte Schul- und Berufsausbildung, eine Chance für die eigene Zukunft. Durch die gute Ausbildung können sich die Schützlinge teilweise auch beruflich selbstständig machen und sie können in ihrer Heimat bleiben, da es Arbeit gibt.

*Text und Bild: Regina Quelle*



TER  
MINE

Samstag, 11. März, 19:00 Uhr

Gottesdienst in der Christkönig Kirche Degerndorf mit Pater Moses und Bella Voce. Anschließend berichtet Pater Moses im Pfarrheim über die Stiftungsarbeit bei den „Regentröpfeln“ in Ghana. Hier haben Sie die Möglichkeit mit Pater Moses selbst ins Gespräch zu kommen, Ihre Fragen zu stellen oder Spenden persönlich zu übergeben.

Sonntag, 12. März, 10:30 Uhr

Gottesdienst in der Christkönig Kirche Degerndorf mit Kirchenchor, anschließend Fastenessen im Pfarrheim Degerndorf.

# kfd Degerndorf



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

**Man muss immer etwas haben,  
worauf man sich freut.**

*Eduard Mörike*

## Traditioneller Kerzerlabend

Auf Einladung der Vorstandschaft füllte sich unser Pfarrsaal mit gut gelaunten Frauen an drei langen, adventlich gedeckten Kaffeetafeln. Wir verwöhnten unsere Damen mit Glühwein, Punsch, Kuchen und deftigen Broten. Balthasar an der Gitarre und dem Akkordeon sowie Rebecca an der Harfe musizierten wunderschön dezent im Hintergrund, sodass genügend Raum war, sich ausgiebig zu unterhalten. Bettina Unger las weihnachtliche Geschichten vor und beendete die Veranstaltung mit einem Gebet und dem Segen.



## Fahrt zur Burgweihnacht

Eine lustige Schar von 50 Frauen und zwei Männern machte sich mit dem Steinbrecher-Bus auf den Weg nach Burghausen zur Burgweihnacht. Am Busparkplatz angekommen, marschierten wir entlang der kompletten Burganlage, welche sich über 1051 Meter



erstreckt. Es ist somit die längste Burganlage Europas und gilt seit einem Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde als „längste Burg der Welt“. Der heftige Schneefall an jenem Tag ließ die Altstadt Burghausens unter uns, die bunt beleuchtete Hauptburg, alle Buden des altertümlichen Weihnachtsmarktes und auch uns in eine wunderbar winterliche Atmosphäre versinken. In schöner Vorweihnachtsstimmung und mit dem einen oder anderen Weihnachtsgeschenk im Gepäck kehrten wir Dank Tobi, unserem Busfahrer (Held des Tages!) wieder heil zurück.

## Andacht im Advent

Für die letzte Andacht im Jahr 2022 kamen 16 Frauen zum Gebet im Pfarrsaal zusammen. Elisabeth Nothelfer untermalte die Feier im Stuhlkreis mit adventlichen Kirchenliedern auf ihrem Akkordeon.

Beim anschließenden Zusammensein gab es Kaffee und eine feine Eierlikörtorte von Anni Kuchler. Das Geschwister-Duo Angelika Huber (Gitarre) und Elisabeth Nothelfer (Akkordeon) gestaltete den Nachmittag mit

adventlichen Liedern, bei denen die Frauen voll Freude mitsangen. Danke an Anni Kuchler für ihre liebevolle Tischdekoration und an alle, die mitgeholfen haben.

Text und Bilder:  
Elisabeth Nothelfer und Carmen Gratzl



## Wir laden herzlich ein!

### TERMINE FRAUENGEMEINSCHAFT DEGERNDORF

#### März

Freitag, 31. März 14:00 Uhr  
Stricknachmittag Sägmühle

#### April

Samstag, 1. April  
Palmbüscherl binden  
Sonntag, 23. April 11:30 Uhr  
Stehcafé nach dem Gottesdienst  
Freitag, 28. April 14:00 Uhr  
Stricknachmittag Pfarrheim

#### Mai

Freitag, 5. Mai 14:00 Uhr  
Andacht anschl. Kaffee und Kuchen  
Samstag, 6. Mai 15:00 Uhr  
Singgemeinschaft im Clubraum  
anschließend Kaffee und Kuchen  
Samstag, 13. Mai 14:00 Uhr  
Jahreshauptversammlung  
Donnerstag, 18. Mai  
Christi Himmelfahrt  
Freitag, 26. Mai 14:00  
Stricknachmittag Sägmühle

#### Juni

Freitag, 2. Juni 14:00 Uhr  
Andacht anschl. Kaffee und Kuchen  
Montag, 5. Juni 19:00 Uhr  
Montagstreff  
Samstag, 10. Juni 15:00 Uhr  
Singgemeinschaft im Clubraum  
anschließend Kaffee und Kuchen  
Sonntag, 18. Juni 14:00 Uhr  
Theater Bad Endorf  
Freitag, 30. Juni 14:00 Uhr  
Stricknachmittag Pfarrheim

#### Juli

Samstag, 1. Juli 15:00 Uhr  
Singgemeinschaft im Clubraum  
anschließend Kaffee und Kuchen  
Montag, 3. Juli 19:00 Uhr  
Almbesuch  
Freitag, 7. Juli 14:00 Uhr  
Andacht anschl. Kaffee und Kuchen  
Freitag, 28. Juli 14:00  
Stricknachmittag Sägmühle

Kirchenchor Christkönig Degerndorf sucht neue Mitglieder

# Ihre Stimme zählt!



**D**er Kirchenchor Christkönig Degerndorf besteht nun schon seit 60 Jahren. Er wurde in der letzten Zeit durch viele junge Sängerinnen und Sänger verstärkt und hat aktuell ca. 25 Mitglieder. Wir sind immer auf der Suche nach neuen Stimmen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie Anfänger oder bereits geübter Sänger sind. Sie sind herzlich willkommen!

Schauen Sie einfach bei unserer wöchentlichen Probe am Donnerstag um 19:30 Uhr im Pfarrheim in Degerndorf vorbei oder nehmen Sie Kontakt auf über Anna Bichler, 0160 3298772.

Text: Helma Steiner  
Bild: Anna Bichler



# KAB Brannenburg

## TERMINE

Samstag, 25. März 14:30 Uhr  
„Kirche von morgen, ehrenamtlich geführte Ortsgemeinde“  
Einkehrtag mit Christof Langer, Pastoralreferent, theologischer Referent  
Großholzhausen, Pfarrheim St. Georg, Pfarrhofweg 6

Montag, 1. Mai 9:00 Uhr  
Arbeitnehmer-Gottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Brannenburg, anschließend Jahreshauptversammlung und Frühschoppen beim Schloßwirt

Sonntag, 14. Mai 13:30 Uhr  
KAB-Wallfahrt nach Schwarzlack  
Gottesdienst mit Diakon Josef Jackl  
Treffpunkt: Brannenburg, Winzererstr., beim Friedhof Bad Anger, bei Schlechtwetter Gottesdienst in Mariä Himmelfahrt

Interessierte und Gäste sind bei allen unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

Ansprechpartner:  
Maria Vogt Tel.: 1795  
KAB-Brannenburg@gmx.de



Spendenaktionen zugunsten der Brannenburger Kirchenrenovierung

# Für unser Gotteshaus



Bild: Anton Aumüller

## Advent:Zeit

Zum Ersten Advent veranstaltete Kirchenmusiker Rudi Hitzler die „Advent:Zeit“ in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Mitwirkende waren der Kirchenchor unter der Leitung von Rudi Hitzler, Susanne Dräxl-Sinhart an der Harfe und eine Bläsergruppe aus der Musikkapelle Brannenburg. Verbindende Worte sprachen Annette Gottwald und Sepp Kaffl.

Der freiwillige Eintritt von 666 € wird für die noch laufenden Renovierungsarbeiten an der Kirche Mariä Himmelfahrt verwendet.

## Motivkerzen

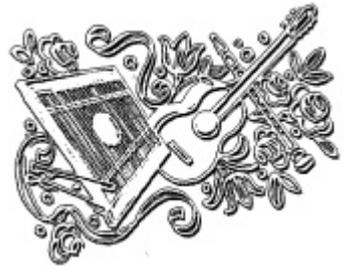
Durch den Verkauf schöner Motivkerzen wurden weitere 460 € eingenommen. Dieses Geld kommt insbesondere der Renovierung des Kirchendaches zugute. Aktuell gibt es noch Motivkerzen, die Sie im Eingangsbereich der Kirche erwerben können. Es wird einen erneuten Verkauf zu einem späteren Zeitpunkt geben. Geplant ist, Kerzen mit Bildern der neu renovierten Kirche Mariä Himmelfahrt herstellen zu lassen.

Text: Theresia und Maria Vogt



**Ein herzliches Vergelt` s Gott allen Spendern!**

# Zitherclub Brannenbourg



## Besinnliches zum Advent

Das Adventsingens fand nach zweijähriger Pause wieder am dritten Adventssonntag in der festlich geschmückten und stimmungsvoll mit Kerzen beleuchteten Brannenburger Pfarrkirche statt. Die besinnliche Stunde gestalteten musikalisch das Duo Rebekka und Theresa, „A bissl a Musi“ und die Brannenburger Soatnmusi. Zudem sangen die Klöpfelkinder ihr Lied. Die Pfadfinder brachten das Friedenslicht aus Bethlehem und verteilten es nach der Veranstaltung an die Besucher.

Mit dem Erlös konnte die Brannenburger Tafel mit Waren im Wert von über 500 € unterstützt werden. Die Spendenübergabe fand am 9. Januar statt.



## Grias enk Gott, es liab'n Leid

An den Donnerstagen der Vorweihnachtszeit waren 57 Klöpfelkinder des Brannenburger Zitherclubs in sechs Gruppen in ihrer Gemeinde abends von Haus zu Haus unterwegs.

Mit ihrem Lied wünschten sie den Bewohnern Glück und Segen für das bevorstehende Weihnachtsfest und baten um eine kleine Spende.



## Haus Marini – neue Tagespflege für Kinder

Am 14. Januar wurde die stattliche Summe von 2.300 € persönlich an Tabitha Licht und Thomas Stingl von der TnT gGmbH mit Sitz in Rosenheim übergeben. TnT ist eine gemeinnützige GmbH und leistet mit einem Team von über 100 Mitarbeitern und ca. 40 ehrenamtlichen Helfern in der Region professionelle und gleichzeitig menschlich zugewandte Pflegeberatung, Betreuung

und Schulbegleitung. Im nächsten Jahr wird es im Haus Marini in Brannenburg ein Angebot der Tages- und Kurzzeitpflege für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene geben. Besonders schön war, dass auch einige Klöppelkinder bei der Übergabe der Spendensumme dabei waren. Sie konnten sehen, wie mit dem gesammelten Geld anderen Kindern und deren Familien unmittelbar geholfen werden kann.

*Text: Marie-Theres Stephan*



### TERMINE

Donnerstag, 18. Mai 14:00 Uhr  
 Familienmaiandacht  
 an Christi Himmelfahrt  
 auf Schweinsteig

Freitag, 2. Juni 19:00 Uhr  
 Freitag, 14. Juli 19:00 Uhr  
 Musik für die Seele  
 in der Schwarzlack Kirche

# kfd Brannenburg



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

## WENN WIR

einander zuhören, auch wenn es schwer fällt  
einander bitten, wenn wir etwas brauchen  
einander helfen, wenn es uns möglich ist  
einander danken für jedes gute Wort  
schaffen wir eine Welt, in der jeder wachsen kann.

*nach Max Bollinger*

## Feierliches im Advent

Zu Beginn der Adventszeit frühmorgens um 7:00 Uhr wurde unsere noch im Dunklen liegende Pfarrkirche nur von vielen Kerzen stimmungsvoll beleuchtet. In diesem stillen und andächtigen Raum hielt unser Präses Pfarrer Kraus ein Rorate-Engelamt, musikalisch gestaltet vom Brannenburg Kirchenchor.



Mit besinnlichen Gedanken zum Stern, der uns den Weg weist, kamen wir in unserer Pfarrkirche zu einer Adventandacht zusammen. Sie wurde musikalisch fein begleitet von Uschi, Bettina und Elisabeth mit ihren Instrumenten.

Im Anschluss daran trafen wir uns beim Schloßwirt zu unserer Adventfeier. Wir hielten noch eine Weile inne bei adventlichen Geschichten und Gedichten und hörten Evi Köstner zu, die uns einige Stückl auf ihrer Ziach spielte. Und dann ließen wir uns Punsch, Glühwein, Plätzchen, Lebkuchen und eine kleine Brotzeit schmecken.

## Gemeinsam Gutes bewirkt

Vom Erlös unseres gut besuchten Weihnachtsbasars in der Wendelsteinhalle und des Dorfadvents können wir wieder soziale Projekte in der Region, die

uns sehr am Herzen liegen, mit einer Spende unterstützen. So haben wir u.a. für die OVB-Weihnachtsaktion, den Frauen- und Mädchen-Notruf, die Klinikclowns und die Bethanien Diakonissen-Stiftung Sternenkinder Oberland/Inntal gespendet.

Ein großes und herzliches Dankeschön an alle, die uns durch ihre fleißi-

ge Mitarbeit tatkräftig unterstützt haben, die gebacken, Kränze gebunden, gebastelt, gestrickt, gehäkelt und bei den Vorbereitungen geholfen haben. Sie alle haben damit zum guten und erfolgreichen Gelingen beigetragen!

Text: Eva-Maria Maier



#### TERMINE FRAUENGEMEINSCHAFT BRANNENBURG

Sonntag, 12. März 14:00 Uhr  
Kreuzweg auf die Schwarzlack  
in der Woche vom 20. bis 26. März  
Osterkerzenbasteln daheim

Freitag, 31. März 18:30 Uhr  
Kreuzweg in der Pfarrkirche  
19:00 Uhr Amt für unsere  
verstorbenen Mitglieder  
20:00 Uhr Jahreshauptversammlung  
mit Ehrungen und Neuwahlen im  
Vereinsheim

Sonntag, 2. April  
Osterkerzenverkauf vor und nach  
dem Gottesdienst in der Pfarrkirche

Mittwoch, 19. April 8:00 Uhr  
Morgenlob in der Pfarrkirche,  
anschließend Frühstück im Café  
Daiser

Sonntag, 21. Mai 19:00 Uhr  
Maiandacht in der Pfarrkirche

Sonntag, 11. Juni 9:00 Uhr  
Gottesdienst zu Fronleichnam und  
Prozession mit Fahne

Dank und Anerkennung der Pfarrei St. Martin

# Festlicher Neujahrsempfang

Traditionell ist der Neujahrsempfang der Pfarrei St. Martin Flintsbach ein gesellschaftliches Ereignis am Ort. Als Dank der Pfarrei für die Unterstützung der vielfältigen Arbeit durch ehrenamtliche Mitarbeiter der kirchlichen und weltlichen Vereine und allen, deren Dienst oft im Verborgenen geschieht, erfolgte die Einladung.

Von den insgesamt rund 180 Personen, die sich haupt- und ehrenamtlich in den Dienst der Kirche stellen, trafen sich fast 100 Personen im Anschluss an den feierlichen Vorabendgot-

tesdienst, zelebriert von Pfarrer Kraus, im Pfarrheim.

Nach dem Tischgebet und dem gemeinsamen Essen würdigte die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Aleksandra Fu-



*Ehrungen beim Neujahrsempfang der Pfarrei St. Martin Flintsbach. V. li n. re. Lothar Heusler 20 Jahre Lektoren- und Kommunionenteilung sowie Organisation Fronleichnamsprozession, Pfarrgemeinderatsvorsitzende Aleksandra Fusek, Elisabeth Weiß 20 Jahre Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Caritas und Soziales, Pfarrer Helmut R. Kraus, Johannes Brucker 50 Jahre Organist, Irmengard Schmid stellvertretende Pfarrgemeinderatsvorsitzende.*

sek die anwesenden Gäste: „Für uns, die Flintsbacher Pfarrgemeinde, ist jeder der hier Anwesenden ein besonderer Ehrengast. Denn jeder Einzelne von Ihnen bereichert, unterstützt und trägt die Pfarrgemeinde. Sie alle machen die Kirche vor Ort bunter, fröhlicher und somit einfach lebendiger“. Ein ganz besonderer Dank ging an die Jüngsten, die Ministranten, die jeden Sonntag zum Dienst bereit sind. Auch die Arbeit der Landjugend, die viele ihrer Dienste wie z. B. die Minibrotaktion, den Martinsumzug, das „Warten aufs Christkind“ oder die Sternsingeraktion als selbstverständlich ansieht, wurde besonders gewürdigt.

## Bereicherung für die Kirche vor Ort

Im Anschluss an den Dank an die Pfarrgemeinderäte für ihre ganzjährige Arbeit und für die Organisation des Neujahrsempfangs erfolgten die Ehrungen.

Mit einem herzlichen Dankeschön an alle Anwesenden beendeten Pfarrgemeinderatsvorsitzende Aleksandra Fusesek und Pfarrer Helmut R. Kraus den offiziellen Teil des Abends, der sich dann im gemütlichen Teil noch bis in die Morgenstunden hinzog.

*Text und Fotos: Johann Weiß*



*Eine besondere Ehrung beim Neujahrsempfang erhielt Johannes Brucker (li.) vom Dekanatsmusikpfleger Sebastian Unterseher (re.) für 50 Jahre Wirken als Organist. Die Urkunde zeigt neben dem Würdigungs- und Anerkennungstext die vier Kirchen der Pfarrei St. Martin Flintsbach, in denen Johannes Brucker gewirkt hat.*

# kfd Flintsbach



## Adventsbasar

Die Frauengemeinschaft bedankt sich sehr herzlich bei allen fleißigen Helferinnen, die zum einen im Vorfeld unseres Adventsbasars zu Hause Kränze gebunden, Plätzchen gebacken, genäht und gestrickt haben und die zum anderen tatkräftig verkauft haben. Alle trugen wesentlich zum Erfolg unseres Adventsbasars bei! Auch den Bläsern der Musikkapelle und Herrn Pfarrer Kraus ein Dankeschön für die festliche Umrahmung. Mit dem Erlös konnten wir wichtige soziale Projekte in der Region unterstützen, so z. B. die OVB-Weihnachtsaktion, das Albert-Schweitzer-Kinderhaus in Neubeuern, das Frauenhaus in Rosenheim oder die Ronald-Mc-Donald-Stiftung.



## Christkindlmarkt Abensberg

Nach einer längeren Pause konnten wir endlich wieder eine Fahrt zum Christkindlmarkt unternehmen. Ein vollbesetzter Bus machte sich Anfang Dezember auf die Reise. Über München und durch die Hollerland ging es nach Abensberg.

Hier besuchten wir als erstes den Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Kuchlbauerbrauerei. Besonders beeindruckte uns hier die Architektur der im Stil von Friedensreich Hundertwasser geschaffenen Gebäude mit ihren angenehmen runden Formen und den unebenen Böden.

Ein weithin sichtbares Wahrzeichen ist der vom Künstler selbst entworfene Hundertwasserturm, der bei Einbruch



der Dunkelheit wunderschön beleuchtet wurde. Weiter ging es in die Altstadt, wo uns ein kleiner, aber feiner Markt erwartete. Im romantischen Schlossgarten beim Niklasmarkt beendeten wir unsere Tour. Hier ließen wir uns vor historischer Kulisse noch so manche Tasse Glühwein schmecken, bevor wir unsere Heimreise antraten.

## Osterkerzen

Die in Heimarbeit von vielen fleißigen Helferinnen hergestellten Osterkerzen werden bei der Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft am 25. März verkauft. Weil es sich in den vergangenen Jahren bewährt hat, stellen wir sie danach in die Kirche. Ab dem 26. März stehen sie in der Pfarrkirche zum Verkauf bereit.

*Text und Fotos: Johanna Astner*



### TERMINE FRAUENGEMEINSCHAFT FLINTSBACH

Samstag, 25. März 14:00 Uhr  
Jahreshauptversammlung im  
Pfarrheim mit Ehrungen für  
langjährige Mitgliedschaft

ab Sonntag, 26. März  
Osterkerzenverkauf in der  
Pfarrkirche

Freitag, 31. März 18:30 Uhr  
Kreuzweg, 19:00 Uhr Gottesdienst  
zum Schmerzhafte Freitag

Donnerstag, 6. April 20:45 Uhr  
Gebet durch die Nacht in der  
Allerheiligenkapelle

Freitag, 5. Mai 18:30 Uhr  
Rosenkranz,  
19:00 Uhr Herz-Jesu-Amt

Sonntag, 14. Mai 19:00 Uhr  
Maiandacht in Fischbach

Dienstag, 16. Mai bis Freitag, 19. Mai  
4-Tagesfahrt an den Lago Maggiore;  
genauere Infos folgen  
Ansprechpartnerin: Martha  
Deiningner, Tel: 1778

Sonntag, 28. Mai 19:00 Uhr  
Maiandacht in St. Margarethen

Freitag, 2. Juni 18:30 Uhr  
Rosenkranz,  
19:00 Uhr Herz-Jesu-Amt

an einem sonnigen Tag im Juni  
Tagesausflug mit den Kindern

Mittwoch, 14. Juni 8:30 Uhr  
Morgenlob in Fischbach mit  
anschließendem Frühstück

Samstag, 1. Juli 18:30 Uhr  
Rosenkranz,  
19:00 Uhr Herz-Jesu-Amt

# KAB Flintsbach



## Christbaumentsorgung

Sobald der schön geschmückte Christbaum in den Wohnzimmern der Flintsbacher seine ersten Nadeln verliert, klingelt bei Hanni Karrer das Telefon. Einer nach dem anderen meldet sich bei ihr für die Abholung und die fachgerechte Entsorgung der Bäume an.

Durch den Einsatz von KAB Vorstand Simon Schmid, Martin und Barbara Obermair, sowie Sebastian und Irmi Schmid konnten somit 50 Christbäume zum Wertstoffhof gebracht werden.

Ein besonderer Dank gilt der Fa. Zimmererei Matheis, die die 2 Fahrzeuge, die

für den Transport benötigt werden, wie immer unentgeltlich zur Verfügung stellen. Ebenso ein herzliches Dankeschön an Hanni Karrer, die sich schon viele Jahre um die Anmeldung kümmert.

### **Mehrgenerationenhaus freut sich über 400 € Spende**

Ohne die vielen Flintsbacher, die diese Aktion gerne in Anspruch nehmen, wäre eine Spende von 400 € an das Mehrgenerationenhaus nicht möglich.

Der Ausspruch „Alle Jahre wieder“ trifft bei diesem Projekt definitiv zu.



Bild und Text: Irmi Schmid

## 10 Jahre Partnerschaft KAB und CWM

Der ostafrikanische Staat Tansania ist fast dreimal so groß wie Deutschland, hat ca. 40 Millionen Einwohner und besitzt aber nur ca. 1,5 % der Wirtschaftskraft Deutschlands. Da es in ländlichen Regionen wenig Möglichkeiten gibt Geld zu verdienen, verlassen viele Menschen ihre Dörfer und damit ihre Großfamilien und ziehen in die Städte. Die Folge ist oft die Verarmung großer Bevölkerungsschichten, die sich teils hoch verschulden, um Konsumgüter erwerben zu können.

Die Situation in Tansania heute ist vergleichbar mit der Situation in Deutschland um 1850, in welcher die ersten Arbeitervereine, also die Vorläufer der KAB, entstanden. Die Schwesterorganisation der KAB in Tansania, die CWM (Catholic Workers Movement) ist eine noch junge, aber stark wachsende Organisation. Sie lehnt sich an die Grundsätze der KAB an und hat sich zum Ziel gesetzt für menschenwürdige Arbeit zu kämpfen.



Bereits seit 2013 existiert die Partnerschaft der KAB München und Freising mit der Schwesterorganisation CWM in der tansanischen Diözese Morogoro. Durch einfache Projekte, wie die Gründung von Sparvereinen oder das Projekt „Organischer Anbau“, bei dem eine Landwirtschaftsschule in Morogoro sehr erfolgreich organischen Anbau und die Vermarktung der Produkte lehrt, kann Landflucht verhindert werden. Die KAB Flintsbach hat schon öfters für diese Projekte gespendet und so z. B. im vergangenen Jahr die Arbeit vor Ort mit 1.000 € unterstützt. Wir laden sehr herzlich ein, unsere tansanische Partnerschaft besser kennenzulernen und sich über die Projekte in Tansania zu informieren.

*Text: Johanna Astner*

T  
E  
R  
M  
I  
N  
E

- Freitag, 17. März 19:30 Uhr  
Jahreshauptversammlung im  
Pfarrsaal
- Sonntag, 26. März 10:30 Uhr  
Gottesdienst mit Kirchenchor,  
anschließend Fastenessen im  
Pfarrsaal
- Donnerstag, 6. April 21:30 Uhr  
Gebet durch die Nacht  
Allerheiligenkapelle
- Mittwoch, 19. April 19:00 Uhr  
Vortrag im Pfarrheim Flintsbach  
10 Jahre Partnerschaft  
KAB und CWM  
Referent: Karl Busl, KAB-  
Koordinator in unserer Diözese.  
Im Anschluss gibt es noch die  
Gelegenheit zum gemütlichen  
Beisammensein und  
Gedankenaustausch.

Aktivitäten bei der KLJB Flintsbach

# Wir warten auf 's Christkind

Dieses Jahr konnte die Landjugend endlich wieder "Wir warten auf's Christkind" anbieten. So wurden in der Vorweihnachtszeit Bastel- und Spielideen gesammelt, der Text für das Krippenspiel überarbeitet und Jugendliche für die verschiedenen Aufgaben eingeteilt. Dann ging es am frühen Nachmittag des 24. Dezember los. Mehr als 50 Kinder dürften ihre Kreativität beim Dekorieren von Kekslebkuchenhäuschen, Malen und Basteln unter Beweis stellen. Ruhe und Entspannung bot dagegen die Vorlesestation in der Pfarrbücherei. So verging die Zeit wie im Flug und schon stand das Krippenspiel an.



Endlich wieder

# Kinderfasching!

Der Fasching hat dieses Jahr wieder in Flintsbach Einzug gehalten. So konnten auch wir von der Landjugend endlich wieder einen Kinderfasching planen.

Am 21. Januar war es dann soweit. Am Vormittag trafen sich alle Helfer zum gemeinsamen Aufbauen und Dekorieren.

Ab 13:00 Uhr stürmten sowohl faschingsbegeisterte Kinder, als auch Eltern mit tollen Kostümen das Pfarrheim. Bei Dosenwerfen, Sackhüpfen und Tanzen verging die Zeit bis zum Auftritt der Kindergarde wie im Flug. Danach

brachte die Faschingsgesellschaft Flintsbach das Pfarrheim richtig zum Kochen.

Alles in allem war der Kinderfasching ein voller Erfolg, der nicht nur den Kindern, sondern auch den Mitgliedern der Landjugend sehr viel Spaß gemacht hat.

*Bilder und Text: Monika Huber*





Der Weltladen in Brandenburg-  
Ihr Fachgeschäft für Fairen Handel

## TICKET TO THE MOON

Die TTTM Foundation, eine Stiftung, die 2009 ins Leben gerufen wurde und sehr großen Wert auf ihre indonesischen Wurzeln legt, unterstützt Projekte in den Bereichen Ökotourismus, Medizin, Entwicklungshilfe und Bildung. So wurde z. B. eine Schule erbaut, erfolgreich Malaria bekämpft, Zugang zu sicherem Trinkwasser ermöglicht und zahlreiche Arbeitsplätze geschaffen.

**E**thik, soziale Verantwortung und Umweltverantwortung stehen bei diesem indonesischem Unternehmen, dessen Firmenname übersetzt „Fahrkarte zum Mond“ bedeutet, ganz oben auf der Liste. Alles fing mit einer Fallschirmhängematte an: Der Gründer und Geschäftsführer Charly Descotis entdeckte 1996 bei seiner Reise nach Bali den Stoff der Fallschirmseide, den der Hängemattenliebhaber sofort auf dessen Tauglichkeit hin prüfte. Das Material bot

die perfekten Eigenschaften, denn es ist atmungsaktiv und schimmelresistent, robust und haltbar sowie leicht und komfortabel.

Was hier begann, führte zu einer weltweit aktiven Bewegung. Mit einer kleinen Auswahl an Reisehängematten aus Fallschirmseide beginnend, entwickelte TICKETTOTHEMOON (TTTM) sein Sortiment immer weiter und bietet nun auch Hängesessel, Rucksäcke, Eco Bags und unterschiedliche Moskitonetze sowie Zubehör an. Die Produkte überzeugen durch ihre hohe Qualität sowie ihre Praktikabilität. Für die Herstellung werden ausschließlich qualitativ hochwertige Materialien in präziser Handarbeit in der eigenen Manufaktur in Bali verarbeitet.

Charly Descotis sieht sich und seine Mitarbeiter:innen als Familie und weniger als Firma. Es wird großer Wert auf ein respektvolles Miteinander sowie menschenfreundliche Arbeitsbedingungen gelegt. Dazu zählt eine über dem



Bild: tickettothemoon.com

regionalen Durchschnitt liegende Entlohnung ebenso wie eine direkte Gewinnbeteiligung. Ein ganz klares Tabu ist Kinderarbeit.

Des weiteren achtet das Unternehmen akribisch darauf, so wenig Müll

wie möglich zu produzieren, das schafft es beispielsweise durch Wiederverwendung und Recycling.

Quelle: [tickettothemoon.com](http://tickettothemoon.com)

Text: Evi Maier



### In eigener Sache:

Wir suchen motivierte ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen!

- Hätten Sie Lust, fair gehandelte Produkte zu verkaufen, Kunden zu beraten, Waren zu verteilen?
- Interessieren Sie sich für den fairen Handel und die Eine Welt?
- Wollen Sie sich sinnvoll engagieren in einem netten Team?

Wenn Sie also 3-4 Stunden Zeit ein- oder mehrmals im Monat haben, melden Sie sich gerne. Kommen Sie im Weltladen vorbei oder rufen Sie uns an unter 08034 3043636 oder schreiben Sie uns eine Mail an [brannenburg@dein-weltladen.de](mailto:brannenburg@dein-weltladen.de)

Ö  
F  
F  
N  
Z  
U  
N  
G  
S  
T  
E  
L  
L  
E  
N

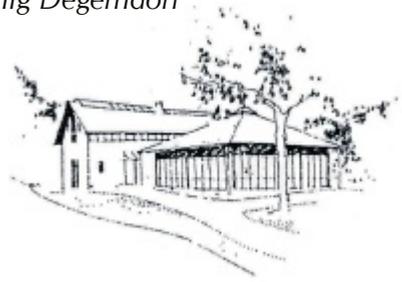
Brannenburg,  
Rosenheimer Straße 52

Montag bis Freitag  
von 8:00 bis 12:00  
und 14.30 bis 18:00 Uhr  
Samstag 9:00 bis  
Mittwoch Nachmittag  
geschlossen

Aktuelles über unseren Verein  
„Partnerschaftliche Zusammenarbeit  
mit der Dritten Welt e.V.“ erfahren  
Sie auf unserer Homepage unter  
[www.dein-weltladen.de](http://www.dein-weltladen.de), auf  
Facebook und Instagram.

Katholische öffentliche Bücherei Christkönig Degerndorf

# Selbermachen macht Spaß



Egal ob, backen kochen, basteln, nähen, stricken, häkeln, Gartengestaltung und vieles mehr, es ist uns ein großes Anliegen, für Sie ein attraktives und aktuelles Sachbuchangebot bereitzuhalten.

**B**ei uns im Büchereiuntergeschoss findet man auf 12 Regalmetern verteilt ein buntes Angebot für kleine und große Selbermacher.

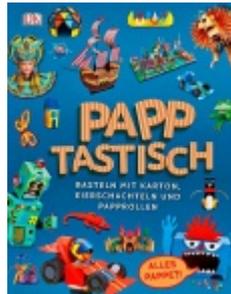
Ein selbstgestrickter Pulli ist schon etwas ganz Besonderes. Und wenn man die Wolle auch noch vor Ort kaufen kann (Kaffl), dann ist er doppelt schön. Natürlich kommen auch die Gartler bei

uns nicht zu kurz. Zum Selbermachen gehört aber auch Backen und Kochen. Neues und Bewährtes gibt es zum Beispiel in den Büchern der „Hauswirtschafterei“, oder wer es etwas exotischer mag, in der „Testkitchen“ von Ottolenghi, zu entdecken.

Zu kurz kommen aber auch unsere kleinen Selbermacher nicht. Man kann mit unseren Büchern nach Herzenslust experimentieren, basteln, kochen, forschen und noch viele andere Sachen machen.

Vielleicht sind Sie jetzt neugierig auf unsere Bücherei geworden. Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei und verschaffen Sie sich selbst einen Überblick über unseren Buchbestand.

*Text: Roswitha Mickal*



## ÖFFNUNGSZEITEN DER BÜCHEREI DEGERNDORF

Sonntag: 11:30 – 12:30 Uhr  
Montag: 17:00 – 19:00 Uhr  
Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr

Die Bücherei ist in den Ferien bis auf die Feiertage geöffnet.  
Erreichbar sind wir unter der Telefonnummer: 907124 und E-Mail: [buecherei.brannenburg@ebmuc.de](mailto:buecherei.brannenburg@ebmuc.de)

## TERMINE DER BÜCHEREI DEGERNDORF

## Großer Buchflohmarkt

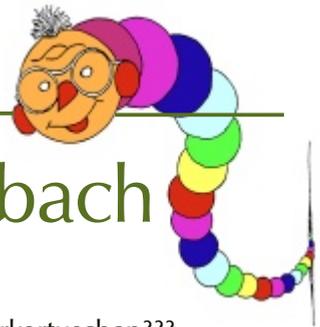
am Samstag, den 29. April  
von 9:00 bis 13:00 Uhr  
rund um die Bücherei

Wir haben wieder viele Buchspenden von unseren Lesern erhalten. Mit dem Erlös werden neue Bücher gekauft. Oder Sie entdecken das eine oder andere Schmankerl auf dem Regionalmarkt im Pfarrgarten. Dieser wird vom Pfarrgemeinderat Christkönig Degerndorf organisiert.

## Schmökeraabend

am Mittwoch, den 24. Mai  
von 19:00 bis 21:00 Uhr

An diesem Abend können Sie gemütlich bei einem Glas Tee oder Wein erstmals in Neuerwerbungen schmökern und diese dann auch gleich ausleihen. Oder Sie kommen vorbei, um sich einfach nur mit anderen Bücherfreunden auszutauschen.



## Pfarrbücherei Flintsbach

Wohin nur mit den leeren Druckerpatronen und Tonerkartuschen???

**B**itte werft eure leeren Druckerpatronen und Tonerkartuschen nicht weg – helft uns beim Einsammeln!

Wusstet ihr, dass...

- Druckerpatronen (die kleinen Plastikbehälter mit Tinte) und Tonerkartuschen (die großen kompakten Teile in Kopierern und Laserdruckern)

Elektroschrott sind und nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen?

- fast alle hierzulande verwendeten Druckerpatronen und Tonerkartuschen wieder befüllt werden können?
- ihr mit der Rückführung einer einzigen Tonerkartusche 6 kg CO<sub>2</sub> und 2 kg Erdölrohstoffe einsparen könnt?

Die Pfadfinder Christkönig-Degerndorf sammeln leere Tinten- und Toner-Patronen und sorgen mit ihrer Partnerfirma Cartridge-Space in Thüringen dafür, dass diese ein neues Leben bekommen. Sie ermöglichen uns damit ganz unkompliziert die Neuproduktion und den Transport aus Fernost einzusparen. Herzlichen Dank dafür!

*Text: Birgit Pelikan*

In den Pfarrbüchereien Flintsbach und Degerndorf stehen Sammelboxen für eure leeren Druckerpatronen und Tonerkartuschen aller Hersteller bereit!

### Übrigens:

wir sammeln auch eure ausgedienten Handys und Smartphones, damit die darin enthaltenen wertvollen Rohstoffe recycelt werden können.

### ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜCHEREI FLINTSBACH

Das Pfarrmuseum Flintsbach und die Pfarrbücherei Flintsbach sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

Sonntag: 10:00 – 11:00 Uhr  
Dienstag: 18:00 – 19:00 Uhr  
Mittwoch: 16:00 – 17:00 Uhr

Mit einem Jahresbeitrag von  
4,- Euro für Kinder,  
6,- Euro für Erwachsene und  
12,- Euro für die ganze Familie  
können sich alle nach Herzenslust mit  
Lesestoff versorgen.  
Wir freuen uns auf viele Besucher!  
Das Flintsbacher Büchereiteam

### MÄRCHENKISTEN - TERMINE

## Gertis Märchenkiste

für alle Kinder ab 2 Jahren



Die nächsten Märchenkisten-Termine sind am:

15. März, 26. April und 17. Mai  
jeweils um 16:00 Uhr

Wir wollen auch unsere kleinsten Büchereibesucher schon für die Natur begeistern, deshalb wird es am 26. April für die Schöpfungswochen eine besondere „Märchenkiste“ geben: Gerti wird uns das

### Märchen von der Bienenkönigin

erzählen und jedes Kind darf sich selbst eine Bienenwachskerze rollen.

**Wir freuen uns schon auf viele kleine und große Zuhörer!**

# Herr, wohin gehst Du?

An der Via Appia, einer alten Straße, die aus Rom hinausführt, steht eine Kirche, die den Namen „Domine Quo Vadis“ trägt. Der Legende nach ist der Apostel Petrus, als er unter Kaiser Nero aus Rom fliehen wollte, an dieser Stelle Christus begegnet. Nicht dem auferstandenen und strahlenden Christus, sondern dem leidenden und Kreuz tragenden Jesus. „Domine, quo vadis? – Herr, wohin gehst du?“, soll Petrus gefragt haben und Jesus gab zur Antwort: „Ich gehe, um mich für dich ein zweites Mal kreuzigen zu lassen!“

Bereit sein zum Kreuztragen fällt schwer, nicht nur dem Petrus. Die kommenden Kartage nehmen das Kreuz wieder in den Blick. Karfreitag ist die Erinnerung an das Sterben Jesu am Kreuz, aber auch der Tag der Solidarität mit den Leidenden und Sterbenden dieser Welt. Es ist keine Kultur eines freiwilligen Leidens, sondern eine Anerkennung der Realität, dass unsere Welt eben nicht nur aus Spaß besteht.

In der Kirche „Domine Quo Vadis“ befinden sich am Boden übrigens auch besondere Fußabdrücke aus Stein. Es gibt dazu mehrere Deutungen. Manche behaupten, es seien die Abdrücke von Jesus. Einer anderen Legende nach stammen sie von Petrus. Seine Fußabdrücke haben sich dort eingebrennt, als er auf dem Absatz nach Rom umkehrte, um nunmehr vor seinem Kreuz nicht mehr davonzulaufen. Man mag dieser

bildhaften Legende Glauben schenken oder auch nicht. Es gibt in unserem Leben ohnehin keinen Weg am Leid vorbei. Karfreitag heißt aber auch, dass wir an einen Gott glauben, der an unserer Seite mit uns durch das Dunkel geht. Dann erst wird das Kreuz zum Pluszeichen. Nach jedem Karfreitag kommt Ostern, auch und gerade in diesem Jahr.

*Hannelore Maurer  
aus dem Buch*

*„Ein Jahr zwischen Himmel und Erde“*





Ein Kreuz  
wird  
zur Rettung

Licht  
durchbricht  
die Nacht

Ostern  
verheißt:  
das Leben siegt